Von Erfahrung profitieren

4500 Euro für Projekte in Peru und die Sozialen Friedensdienste im Ausland (SoFiA e. V.) hat die Band SouLouD beim Benefizkonzert in Kordel eingespielt.



Die Band SouLouD beim Benefizkonzert in Kordel. Foto: Dominique Weidig

Trier/Kordel. Rund 150 Gäste waren der Einladung der Band und von SoFiA, Träger von Auslands-Freiwilligendiensten des Bistums, ins Bürgerhaus in Kordel im Kreis Trier-Saarburg gefolgt. Den Abend verbrachten sie bei handgemachter Musik und Einblicken in die internationale Freiwilligenarbeit. Es wurde illustriert, wie weit Friedensdienste im Ausland wirken können. Dabei gehe es nicht nur um einseitiges „Helfen", sondern um kulturellen Austausch und Begegnung auf Augenhöhe.

Ein Höhepunkt der Veranstaltung war die Live-Schaltung zur Freiwilligen Nele Fritsch. Sie absolviert derzeit ihren sozialen Friedensdienst in der Organisation Santa Dorotea in Cajamarca/Peru. Dort arbeitet sie in einem Kinderheim mit bis zu 30 Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen. Den Konzertgästen berichtete Fritsch von ihrem Alltag, ihren Aufgaben in der Einrichtung und den Begegnungen, die ihren Dienst prägen. Ihre authentischen Schilderungen sorgten für Nähe und bewegten das Publikum sichtbar.

Das Konzert zeigte deutlich, wie viele Menschen von den Erfahrungen junger Freiwilliger profitieren: die Partnerorganisationen von SoFiA e. V. vor Ort, die Menschen in den Projekten, die Freiwilligen selbst und nicht zuletzt lokale Gemeinschaften in Deutschland, die Einblicke in globale Solidarität erhalten. Die Resonanz der Gäste spiegelte wider, dass das Engagement junger Menschen inspiriert und dass Räume wichtig sind, in denen ihre Erfahrungen sichtbar werden.

Mit sattem Bläsersound und vierstimmigem Gesang begeisterte SouLouD die Zuhörenden und sorgte mit Soulmusik für einen abwechslungsreichen Abend. Die Gäste zeigten große Solidarität und spendeten insgesamt 4500 Euro. Diese kommen zur Hälfte dem Projekt in Cajamarca und der Arbeit von SoFiA e. V. zugute. Am Infostand des Vereins nutzten viele Gäste die Gelegenheit, sich über Freiwilligendienste im Ausland zu informieren und mit ehemaligen Freiwilligen ins Gespräch zu kommen. Unter www.sofia-trier.de gibt es Näheres. red